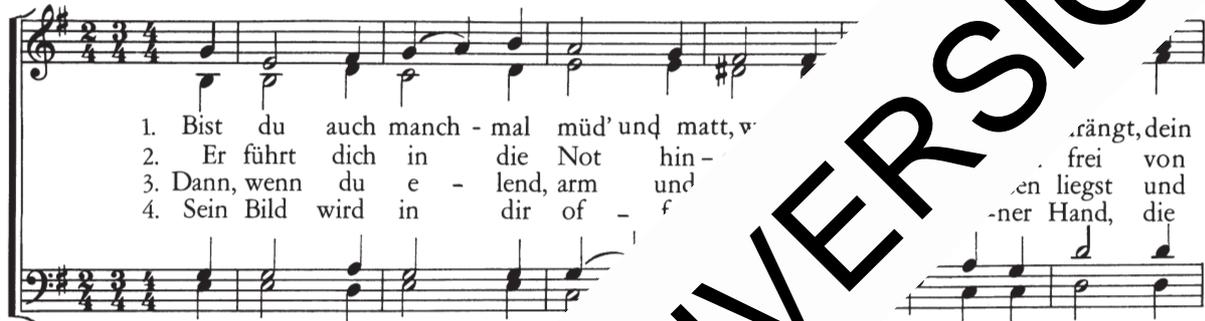


Bist du auch manchmal müd' und matt

Text: Johann Zeilinger (1897-1973)



1. Bist du auch manch - mal müd' und matt, w
2. Er führt dich in die Not hin -
3. Dann, wenn du e - lend, arm und
4. Sein Bild wird in dir of - f

drängt, dein
frei von
en liegst und
-ner Hand, die



1. Glau - bens - lauf
2. dei - nem eie
Ihm al -
4. dich be -

zum stei - len Weg sich engt,
ein und al - ler Heu - che - lei
ähr, dich nicht mehr selbst be - trügst,
- dar, bringt heim ins Va - ter - land.



da ist Er dir nah, dein Hei - land vol - ler Huld,
c und ge - geschie - den wirst in Sei - ner Gei - stes - glut
mit Sei - ner Sie - ges - macht in dei - ne Ohn - macht ein,
ist du se - lig bei Ihm aus von al - lem Kampf - ge - wühl,



zeigt dir den Sieg von Gol - ga - tha mit lie - ben - der Ge - duld.
und Er als Herr und Sie - ges - fürst in dir sein Wun - der tut.
die Angst zer - stiebt, hell wird die Nacht von sei - nem Lich - tes - schein.
als Kind da - heim im Va - ter - haus bist e - wig du am Ziel.